

**BC-120/S-Tyres****Halbautomatischer horizontaler Stretchwickler**

Die BC-120/S-Tyres ist ein halbautomatischer horizontaler Stretchwickler zum Bündeln und Verpacken von Autoreifen und Kompletträdern unterschiedlichster Formen und Abmessungen.

Die robuste Bauweise der Maschine ermöglicht den Einsatz unter härtesten Bedingungen. Die hochwertige Verarbeitung garantiert eine hohe wirtschaftliche Effizienz. Die Maschine ist mit einem Kugelrollentisch im Aufgabenbereich ausgestattet, der ein leichtes und einfaches Bewegen und Drehen von Reifen ermöglicht. Die Höhe des Ein- und Auslaufförderbandes kann mechanisch reguliert werden.

Die Geschwindigkeit des Drehrings ist regulierbar und wird über einen Inverter gesteuert. Ein Klammer- und Schneidsystem sorgt für das Anlegen und Abschneiden der Folie zu Beginn und am Ende des Wicklungsprozesses. Die Maschine verfügt über ein Schnellladesystem für die Folienrollen mittels einer mechanischen Arretierung. Die BC-120/S-Tyres zeichnet sich besonders durch eine robuste Bauweise und geringen Wartungsbedarf aus. Die Bedienung der Maschine ist äußerst benutzerfreundlich.

Um sich Flexibilität in der Produktion zu erhalten, ist die Maschine auf Rollen und kann so kurzfristig ihren Standort verändern.

**Spezifikationen**

|                                  |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| Max. Rollen-Durchmesser          | 200 mm                 |
| Ring-Durchmesser                 | 1180 mm                |
| Folien Breite                    | 70-125 mm              |
| Rollenkern-Durchmesser           | 38 mm                  |
| Folien Stärke                    | 15-35 $\mu$            |
| Stromversorgung                  | 220/240 V – 50/60 Hz   |
| Maschinengewicht                 | 460 kg                 |
| Maschinenstart                   | Fußschalter            |
| Druckluftverbrauch NL/min        | 0,75 l/m <sup>3</sup>  |
| Druckluftverbrauch pro Zyklus    | 0,15                   |
| Ring-Rotationsgeschwindigkeit    | 20-75 Umdrehungen/Min. |
| Länge Ein- und Auslaufförderband | 500 mm                 |

### Beschreibung des Arbeitszyklus

Die Reifen werden von dem Bediener auf den Kugeltisch übernommen und in das Zentrum des Rings geschoben. Die Zuführung der Reifen kann über Rollenbahnen von der linken oder rechten Seite erfolgen oder der Bediener entnimmt direkt aus einem Kommissionier-Gestell bzw. einer Palette.

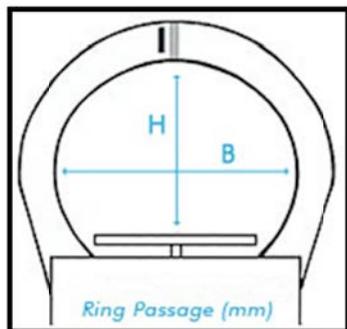
Nach dem Positionieren des Reifens in der Maschine, betätigt der Bediener den Fußschalter und der Wickelprozess beginnt. Der Mitarbeiter dreht den Reifen auf den Kugelrollen, die ein sehr leichtes Drehen des Stapels ermöglichen. Je nach Wunsch können die Reifen mit Voll- oder Teileinschlag verpackt werden.

Um den Zyklus zu stoppen beendet der Bediener die Betätigung des Fußschalters. Der Wickelvorgang wird abgeschlossen, indem der automatische Folienhalter die Folie greift und sie im Anschluss thermisch abschneidet.

Das fertige Paket kann jetzt nach vorne, rechts oder links aus der Maschine auf Ablaufrollenbahnen geführt werden oder es wird manuell auf Paletten gestapelt.



### Maximale Produkt Dimensionen



| B<br>(mm) | H<br>(mm) |
|-----------|-----------|
| 200       | 750       |
| 400       | 750       |
| 600       | 700       |
| 800       | 600       |
| 1000      | 450       |

### Maschinendetails:



Einfache Regulierung der Drehgeschwindigkeit über einen Frequenzumrichter.



Automatisches Folienschweißsystem zum Klammern und Abschneiden der Folie bei Zyklusende.



Kugelrollen in der Tischoberfläche erleichtern das Handling der Reifen während des Wickelprozesses.



Nach Zyklusende werden die verpackten Reifen mittels einer Rollenbahn weiter befördert.



Der Wickelprozess wird durch Betätigen eines Fußschalters ausgelöst und beendet.



Der sichere und schnelle Zugang zu den Folirollen gewährleistet einen schnellen Rollenwechsel.

### Reifenvolleinschlag

### Innovatives Verpacken

Der Volleinschlag bietet einen sehr hohen Transportschutz und eignet sich ideal dazu, zusätzliche Artikel wie Schläuche, Felgenschlösser, Ventile oder weiteres Zubehör der Sendung beizupacken. Durch das komplette Verschließen des Pakets gehen diese Komponenten nicht verloren und können in einer Sendung zum Kunden geschickt werden. Diese Art der Verpackung eignet sich ebenfalls zum vollautomatischen Sortieren, so dass die Paketdienstleister im Regelfall keine Handlungszuschläge verlangen.



### Reifenteileinschlag

Der Teileinschlag bietet ebenso wie der Volleinschlag einen guten Transportschutz und eine gute Oberfläche um Versandetiketten bzw. Lieferscheintaschen auf der Folie zu fixieren. Auch das Verpacken mehrerer Reifen miteinander führt zu einem optimalen Paketverbund, der es ermöglicht, mit einem minimalen Materialeinsatz zu arbeiten. Die beiden verbleibenden offenen Seiten bei dem Teileinschlag können dazu genutzt werden, in das Paket zu greifen, um es leichter transportieren zu können. Auch diese Verpackungsart ist Sorter-fähig.



### Komplettträder

Das Verpacken von Komplettträgern kann sowohl mit Volleinschlag als auch mit Teileinschlag realisiert werden. Durch das zusätzliche Auflegen von Wellpappzuschnitten bzw. Schaum- oder Luftpolsterfolien wird ein zusätzlicher Schutz der Felgen gewährleistet. Für das Versenden von Komplettträgern ist dies sicherlich die günstigste Verpackungsvariante mit dem geringsten Handlingaufwand.

